

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
A) Straßenbau und Folgemaßnahmen					
101	0+022 bis 0+127	Neubau Querungsstelle mit Mittelinsel	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Am Baubeginn in unmittelbarer Nähe zum vorhandenen Knotenpunkt der L 1135 / L 1177 wird eine neue Querungsstelle mit Mittelinsel für den Radfahr- und Fußgängerverkehr vorgesehen.</p> <p>Zur Gewährleistung der zukünftigen Verkehrssicherheit insbesondere zur Führung des Radverkehrs und auch der Nutzung durch schwache Verkehrsteilnehmer wird an der benötigten Querungsstelle innerhalb der Baustrecke eine Mittelinsel vorgesehen. Der Radverkehr wird an der Querungsstelle ohne Lichtsignalanlage jedoch mittels verkehrsrechtlicher Beschilderung geregelt. Zusätzlich wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Durchgangsverkehr im Bereich der Querungsstelle auf 70 km/h mittels Beschilderung reduziert.</p> <p>Die zukünftige Mittelinsel bietet für wartende Radfahrer eine ausreichend große Aufstellfläche (Länge/Breite = 3,00/4,00 m). Zusätzlich werden die benötigten Sichtfelder freigemacht um den ausreichenden Sichtkontakt zwischen Radfahrer und Kraftfahrzeugverkehr nicht zu beeinträchtigen.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
102	0+048 links	Anpassung Wirtschaftswegeinmündung	a) Enzkreis (E/U) b) Enzkreis (E/U)	<p>Im Zuge des Neubaus einer Querungsstelle mit Mittelinsel muss auf einer Länge von 104 m der linke Fahrbahnrand der L 1135 verzogen werden.</p> <p>Die dort vorhandene Einmündung zu einem Wirtschaftsweg/ Forstweg ist in Folge dessen baulich an die neue Fahrbahn der übergeordneten Straße anzupassen.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	
103	0+053 bis 0+076 Links u. rechts	Neubau Geh- und Radweg	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Im Zuge des Neubaus einer Querungsstelle mit Mittelinsel wird links und rechts der L 1135 ein kurzer straßenbegleitender Rad- und Gehweg realisiert, über den die neue Querungsstelle mit Mittelinsel verkehrsgerecht angebunden werden kann.</p> <p>Die neue Fahrbahn des geplanten Geh- und Radwegs wird auf einer Breite von 2,50 m befestigt und in einem Abstand von min. 1,75 m zum parallelen Fahrbahnrand der L 1135 ausgeführt.</p> <p>Der neue Geh- und Radweg links und rechts der Querungsstelle schließt jeweils an das bereits vorhandene Wirtschaftswegenetz bzw. Forstwegenetz an.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
104	0+053 bis 0+085 rechts	Anpassung Wirtschaftsweg/Waldweg	a) Enzkreis (E/U) b) Enzkreis (E/U)	<p>Im Zuge des Neubaus einer Querungsstelle mit Mittelinsel muss auf einer Länge von 104 m der rechte Fahrbahnrand der L 1135 verzogen werden.</p> <p>Der dort vorhandene Wirtschaftsweg/Forstweg ist in Folge dessen baulich an die neue Fahrbahn der übergeordneten Straße anzupassen.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	
105	0+127 bis 0+391	Fahrbahndeckenerneuerung L 1135	a) Land Baden-Württemberg (E/U) b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Im Zuge der Nachrüstung von Leiteinrichtungen für Amphibien links und rechts am Fahrbahnrand sowie von Kleintierdurchlässen als Querungsbauwerke ist geplant die Asphaltdeckschicht der L 1135 zu erneuern.</p> <p>Die Fahrbahndeckenerneuerung inkl. Anpassung der Bankette erfolgt ausschließlich zwischen dem Abschnitt (1) Neubau Querungsstelle und Abschnitt (3) Vollausbau der L 1135 auf einer Länge von 265 m.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11 Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
106	0+200 bis 0+450 links u. rechts	Neubau Leiteinrichtung für Amphibien und Kleintiere	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Siehe auch Lfd. Nr.: 1.4 V/A</p> <p>Beiderseits der L 1135 sollen von Bau-km 0+200 bis 0+450 Leiteinrichtungen für Amphibien und Kleintierdurchlässe auf einer Länge von je 250 m realisiert werden. Durch das geplante Amphibienleitsystem soll der Erhaltungszustand der lokalen Amphibienpopulation langfristig gesichert und weiterentwickelt werden. Das zur Umsetzung vorgesehene Amphibienleitsystem basiert auf einem modularen Aufbau von Elementen aus Betonfertigteilen mit unterschiedlichen Funktionen.</p> <p>Im geplanten Abschnitt wird beidseits der Fahrbahn eine straßenparallele Leiteinrichtung aus Betonfertigteilen in die Bankette integriert. Die Amphibienleitsteine weisen durch die Form der Betonfertigteile eine einfache Übersteigsperr auf. Dadurch werden Amphibien daran gehindert das Amphibienleitsystem zu überwinden und zusätzlich in Richtung der Kleintierdurchlässe geleitet um dort sicher die Fahrbahn der L 1135 unterqueren zu können.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
107	0+260 bis 0+430	Neubau von 7 Kleintier-durchlässen	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Siehe auch Lfd. Nr.: 1.4 V/A</p> <p>Im Zuge der Realisierung der Leiteinrichtungen für Amphibien und Kleintiere sind auch Kleintierdurchlässe zur Unterquerung der Fahrbahn der L 1135 auszuführen.</p> <p>Die Kleintierdurchlässe werden als Rahmen-durchlässe mit nach unten offenen Rechteck-profil aus Betonfertigteilen ausgeführt. Die lichte Weite wird hierbei 1,00 m und die lichte Höhe 0,75 m betragen. Die Kleintierdurchlässe werden als Stelztunnel mit entsprechender Aufstandsfläche nach MamS hergestellt. In den Durchlasssohlen wird ein Rohboden eingebaut. In Summe werden sieben Kleintierdurchlässe eingebaut.</p> <p>Mit zunehmender Aufbauhöhe über den Kleintierdurchlässen verbreitert sich auch die Einschnittsböschung inklusive der Entwässerungsmulden an den Straßenseitenbereichen. Zur Reduktion des Flächenverbrauchs der angrenzenden Wald- und Wiesenflächen werden die Betonfertigteile mit einer Überdeckung von 45 cm unter Oberkante der Straßenoberfläche eingebaut. Dies resultiert in einer Sohlhöhe von 1,20 m an den Portalelementen.</p> <p>Zur Überwindung der Höhenunterschiede zwischen den Durchlasssohlen der Kleintierdurchlässe (LH = -1,20 m) und den straßenparallelen Amphibienleitsteinen (LH = -0,51 m) werden Portale aus Betonfertigteilen vor die Durchlässe gesetzt.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				<p>In den Bereichen der Portalelemente werden entlang der Fahrbahn in den Banketten keine Rohrgeländer vorgesehen, da im Streckenabschnitt entlang der Amphibienleitsteine bereits beidseitig in den Banketten passive Schutzeinrichtungen nach RPS vorgesehen sind.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	
108	0+398 bis 0+430 links	Anpassung vorh. Holzlagerplatz/Holzabholplatz zur Waldbewirtschaftung	a) Enzkreis (E/U) b) Enzkreis (E/U)	<p>Im Zuge der neuen Fahrbahn der L 1135 und den Leiteinrichtungen für Amphibien und Kleintiere muss der vorhandene Holzlagerplatz bzw. Holzabholplatz angepasst werden.</p> <p>Die dort vorhandene Oberflächenbefestigung ist in Folge der geplanten Arbeiten an der übergeordneten Straße zu erneuern.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11 Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
109	0+403,50 bis 0+425 links	Neubau Stopprinne inkl. Stahlgitterrost für Amphibien und Kleintiere	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Siehe auch Lfd. Nr.: 1.4 V/A</p> <p>Im Bereich der Zufahrt zum Holzlagerplatz können die Amphibienleitsteine nicht ausgeführt werden. Dort wird stattdessen eine überfahrbare Stopprinne aus Betonfertigteilen inkl. Stahlgitterrostabdeckung als Wegabspernung eingebaut. Die Amphibienleitsteine werden beidseits seitlich bündig an die Stopprinne angeschlossen. Kleinere Amphibien die sich an dieser Stelle der Fahrbahn der L 1135 nähern, fallen durch die Gitterrostabdeckung und erreichen im Anschluss sicher die Kleintierdurchlässe. Größere Exemplare werden daran gehindert, auf die Landesstraße zu gelangen und laufen stattdessen an der Stopprinne entlang, bis sie die seitlichen Leitsteine erreichen.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11 Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
110	0+391 bis 1+834	Neubau L 1135	a) Land Baden-Württemberg (E/U) b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Für die L 1135 wird entsprechend der Ableitung der Verkehrswegekategorien für den Kraftfahrzeugverkehr die Straßenkategorie LS III als Landstraße mit regionaler Bedeutung festgelegt.</p> <p>Die Betriebsform der L 1135 für den allgemeinen Verkehr wird beibehalten und mittels Vorfahrtsregelung mit Verkehrszeichen gelenkt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier bereits 70 km/h bis 100 km/h und wird zukünftig beibehalten. Hinsichtlich der straßenrechtlichen Widmung handelt es sich um eine Landesstraße.</p> <p>Die L 1135 im Planungsabschnitt wird als zweistreifige Straße mit einem Sonderquerschnitt geplant. Entgegen dem regulären Regelquerschnitt RQ 11 mit einer Fahrbahnbreite von 8,00 m wird gemäß dem Schreiben des MVI Baden-Württemberg vom 30.12.2014 (Az. 21-3942.2/8) ein reduzierter Querschnitt mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m beabsichtigt. Die Randstreifen werden mit einer Breite von jeweils 0,25 m geplant. Die Bankette sollen standfest ausgebildet werden.</p> <p>Die beiden Fahrstreifen werden durch eine einfache Leitlinie in Fahrbahnmitte getrennt, dort wo ein Überholen unter Mitbenutzung des Gegenverkehrsfahrstreifens bei entsprechenden geometrischen und verkehrlichen Voraussetzungen möglich ist.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				<p>Im Bereich der geplanten Querungsstelle mit Mittelinsel werden die Fahrstreifen durch eine einfache Fahrstreifenbegrenzung in Fahrbahnmitte getrennt, und somit das Überholen dort untersagt.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11 Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
111	0+248 bis 0+406 links	Neubau passive Schutzeinrichtung am äußeren Fahrbahnrand	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Für den Vollausbau der L 1135 gilt eine zulässige Geschwindigkeit V_{zul} = von 70 bis 100 km/h mit einer DTV von über 3000 Kfz/24h.</p> <p>Die Kleintierdurchlässe sind im Sinne der RPS als kreuzende Gräben (Gefährdungsstufe 4) einzustufen. Somit sind nach den Einsatzkriterien der RPS und den vorliegenden Rahmenbedingungen passive Schutz-einrichtungen (Aufhaltestufe N2) auf dem Streckenabschnitt mit den Amphibienleiteinrichtungen vorzusehen.</p> <p>Zum Schutz evtl. abkommender Fahrzeuge werden im Bereich der Kleintierdurchlässe und der Einmündung zum Holzlager einfache Schutzplanke (Schutzeinrichtungen aus Stahl) jeweils am äußeren Fahrbahnrand vorgesehen.</p> <p>Die Unterbrechung der Schutzeinrichtungen im Bereich der Einmündung zum Holzlager wird analog den Lösungsvorschlägen der BAST mittels Kurzabsenkung abgesichert.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
112	0+422 bis 0+521 links	Neubau passive Schutzeinrichtung am äußeren Fahrbahnrand	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Zum Schutz evtl. abkommender Fahrzeuge werden im Bereich der Kleintierdurchlässe und der Einmündung zum Holzlager einfache Schutzplanke (Schutzeinrichtungen aus Stahl) jeweils am äußeren Fahrbahnrand vorgesehen.</p> <p>Die Unterbrechung der Schutzeinrichtungen im Bereich der Einmündung zum Holzlager wird analog den Lösungsvorschlägen der BAST mittels Kurzabsenkung abgesichert.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	
113	0+188 bis 0+521 rechts	Neubau passive Schutzeinrichtung am äußeren Fahrbahnrand	a) --- b) Land Baden-Württemberg (E/U)	<p>Zum Schutz evtl. abkommender Fahrzeuge werden im Bereich der Kleintierdurchlässe und der Einmündung zum Holzlager einfache Schutzplanke (Schutzeinrichtungen aus Stahl) jeweils am äußeren Fahrbahnrand vorgesehen.</p> <p>Die Unterbrechung der Schutzeinrichtungen im Bereich der Einmündung zum Holzlager wird analog den Lösungsvorschlägen der BAST mittels Kurzabsenkung abgesichert.</p> <p>Die Baukosten und Unterhaltungskosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
114	0+855 links	Anpassung Waldwegeinmündung	a) Enzkreis (E/U) b) Enzkreis (E/U)	<p>Im Zuge der neuen Fahrbahn der L 1135 muss die vorhandene Waldwegeinmündung angepasst werden.</p> <p>Die dort vorhandene Oberflächenbefestigung ist in Folge der geplanten Arbeiten an der übergeordneten Straße zu erneuern.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	
115	1+399 rechts	Anpassung Wirtschaftswegeinmündung Zufahrt „Bei der Linde“	a) Enzkreis (E/U) b) Enzkreis (E/U)	<p>Im Zuge der neuen Fahrbahn der L 1135 muss die vorhandene Straßeneinmündung angepasst werden.</p> <p>Die dort vorhandene Oberflächenbefestigung ist in Folge der geplanten Arbeiten an der übergeordneten Straße zu erneuern.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
116	1+403 links	Anpassung Wirtschaftswegeinmündung	a) Enzkreis (E/U) b) Enzkreis (E/U)	<p>Im Zuge der neuen Fahrbahn der L 1135 muss die vorhandene Wirtschaftswegeinmündung angepasst werden.</p> <p>Die dort vorhandene Oberflächenbefestigung ist in Folge der geplanten Arbeiten an der übergeordneten Straße zu erneuern.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	
117	1+593 links	Grünwegzufahrt entfällt	a) --- b) ---	<p>Die vorhandene Grünwegzufahrt zu den Streuobstwiesen wird bedingt durch die neue Rasenmulde parallel zur neuen Fahrbahn der L 1135 aufgehoben.</p> <p>Die Zufahrt zu den angrenzenden Grünlandflächen kann zukünftig über die beiden Wirtschaftswegeinmündungen bei Bau-km 1+403 und Bau-km 1+727 sowie einem nördlich gelegenen Wirtschaftsweg erfolgen.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
118	1+727 links	Anpassung Wirtschaftsweeinmündung	a) Enzkreis (E/U) b) Enzkreis (E/U)	<p>Im Zuge der neuen Fahrbahn der L 1135 muss die vorhandene Wirtschaftsweeinmündung angepasst werden.</p> <p>Die dort vorhandene Oberflächenbefestigung ist in Folge der geplanten Arbeiten an der übergeordneten Straße zu erneuern.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p> <p>Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			<div>Regelungsverzeichnis</div> <div>FESTSTELLUNGSENTWURF</div>		<div>Unterlage: 11</div> <div>Datum: 30.11.2022</div>
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
B) Ingenieurbauwerke					
201	----	----	----	----	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
C) Gewässer, Entwässerung, Kanäle (Schmutz-, Regen- und Mischwasser), Grundwasserschutz					
301	0+855 links	Rohrdurchlass in Einmündung Waldweg	a) --- b) Enzkreis (E/U)	<p>Zur Ableitung von punktuell einstauendem Oberflächenwasser in den unterbrochenen Rasenmulden vor der Waldwegeinmündung ist dort ein Rohrdurchlass (DN 250 PP) vorgesehen.</p> <p>Die Wasserableitung in der Rasenmulde erfolgt über einen Einlauf als Böschungstück in Richtung der tiefer liegenden und weiterführenden Rasenmulde. Der Auslauf des Rohrdurchlasses wird mittels einem Böschungsstücks in die Dammböschung bzw. Rasenmulde eingepasst.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
302	1+403 links	Rohrdurchlass in Einmündung Wirtschaftsweg	a) --- b) Enzkreis (E/U)	<p>Zur Ableitung von punktuell einstauendem Oberflächenwasser in den unterbrochenen Rasenmulden vor der Wirtschaftsweineinmündung ist dort ein Rohrdurchlass (DN 250 PP) vorgesehen.</p> <p>Die Wasserableitung in der Rasenmulde erfolgt über einen Ablaufschacht mit Rostabdeckung und entwässert in Richtung der tiefer liegenden und weiterführenden Rasenmulde. Der Auslauf des Rohrdurchlasses wird mittels einem Böschungsstücks in die Dammböschung bzw. Rasenmulde eingepasst.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
303	1+722 links	Rohrdurchlass in Einmündung Wirtschaftsweg	a) --- b) Enzkreis (E/U)	<p>Zur Ableitung von punktuell einstauendem Oberflächenwasser in den unterbrochenen Rasenmulden vor der Wirtschaftsweineinmündung ist dort ein Rohrdurchlass (DN 250 PP) vorgesehen.</p> <p>Die Wasserableitung erfolgt in der Rasenmulde erfolgt über einen Ablaufschacht mit Rostabdeckung und entwässert in Richtung der tiefer liegenden und weiterführenden Rasenmulde. Der Auslauf des Rohrdurchlasses wird mittels einem Böschungsstücks in die Dammböschung bzw. Rasenmulde eingepasst.</p> <p>Die Baukosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Unterhaltungskosten trägt der Enzkreis.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
D) Maßnahmen an vorhandenen Leitungen					
401	1+314 bis 1+440 links u. rechts	Fernmeldeleitung	a) Deutsche Telekom AG (E/U) b) Deutsche Telekom AG (E/U)	Im Bereich der geplanten Bauarbeiten zur L 1135 verläuft eine Fernmeldeleitung. Alle eventuell im Zusammenhang mit der Baumaßnahme notwendigen Änderungen und Umverlegungen einschl. erforderlicher Schutzmaßnahmen und deren Kostentragung richten sich nach den bestehenden Verträgen oder nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Unterhaltung der Anlage verbleibt beim Versorgungsträger.	
402	1+550 bis 1+592 Querung	Trinkwasserleitung	a) Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (E/U) b) Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (E/U)	Im Bereich der geplanten Bauarbeiten quert eine Trinkwasserfernleitung die L 1135. Alle eventuell im Zusammenhang mit der Baumaßnahme notwendigen Änderungen und Umverlegungen einschl. erforderlicher Schutzmaßnahmen und deren Kostentragung richten sich nach den bestehenden Verträgen oder nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Unterhaltung der Anlage verbleibt beim Versorgungsträger.	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
403	1+688 bis 1+835 links	Fernmeldeleitung	a) Deutsche Telekom AG (E/U) b) Deutsche Telekom AG (E/U)	<p>Im Bereich der geplanten Bauarbeiten zur L 1135 verläuft eine Fernmeldeleitung.</p> <p>Alle eventuell im Zusammenhang mit der Baumaßnahme notwendigen Änderungen und Umverlegungen einschl. erforderlicher Schutzmaßnahmen und deren Kostentragung richten sich nach den bestehenden Verträgen oder nach den gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage verbleibt beim Versorgungsträger.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
E) Landschaftspflegerische Maßnahmen					
1.1 V _{CEF}	---	Reptilienschutz (Beeinträchtigung von Reptilien-Lebensräumen)	a) --- b) ---	<p>Durch Errichtung von Reptilienschutzzäunen vor Baubeginn wird die Einwanderung von Reptilien in das Baufeld verhindert. Die im Maßnahmenplan gekennzeichneten Bereiche werden abgezäunt.</p> <p>Die Reptilienschutzzäune werden in den Boden eingebunden. Die Errichtung erfolgt vor Beginn der Aktivitätsphase der Reptilien ab Anfang/Mitte März.</p> <p>Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	
1.2 V	---	Vegetationsschutz (Sensible und hochwertige Lebensräume bzw. Biotoptypen)	a) --- b) ---	<p>Hochwertige und sensible Biotoptypen sowie erhaltenswerte Tier-Lebensräume werden durch einen Signalzaun von jeglicher Flächeninanspruchnahme ausgeschlossen.</p> <p>Hinweis: Sollten im Zuge der Ausführungsplanung erkennbar werden, dass Ameisenhaufen der Waldameise unmittelbar betroffen sind, müssen diese vor Baubeginn umgesetzt werden.</p> <p>Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11 Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
1.3 V	---	Einzelbaumschutz (Schutz von Einzelbäumen)	a) --- b) ---	Vor Baubeginn werden die gekennzeichneten Einzelbäume gemäß DIN 18.920 vor Beschädigungen geschützt. Hierzu zählt auch eine markante Linde bei Bau-km 1+400. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.	
1.4 V/A	---	stationäre Amphibienschutzanlage (Querungsschwerpunkt von Amphibien)	a) --- b) ---	Siehe auch Lfd. Nr.: 106, 107 und 109 Beidseitig der L1135 Bau von stationären Leiteinrichtungen mit Durchlässen unter der L1135 (Leitstein mit Übersteigenschutz, mit Gitterrost abgedeckte Rinnen bei untergeordnetem Wegesystem, Umkehrschleifen mit Abdeckung etc.) am Querungsschwerpunkt nahe der Tümpel (Laichgewässer) zur dauerhaften Reduzierung der Trennwirkung. Bauzeitenbeschränkung auf den Zeitraum außerhalb der Amphibienwanderzeit (Januar bis Mai, also Bauzeit nur von Juni bis Anfang Januar. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11
					Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
2.1 A	---	Entsiegelung und Ansaat gebietsheimisches Saatgut (Frischwiese) (Entsiegelungsflächen angrenzend an Wald)	a) --- b) ---	<p>Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die nicht mehr beanspruchten Teile der L1135 entsiegelt und tiefengelockert. Es werden entsprechend eines gestuften Waldrandes standorttypische Laubgehölze entsprechend dem Forstvermehrungsgutgesetz bzw. gebietsheimische Gehölze gepflanzt.</p> <p>Die Mulde bzw. ein 3 m breiter Streifen am Fahrbahnrand wird nicht bepflanzt.</p> <p>Die Bodenvorbereitung erfolgt in Anlehnung an DIN 18.915.</p> <p>Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	
2.2 A	---	Entsiegelung und Ansaat gebietsheimisches Saatgut (Frischwiese) (Entsiegelungsflächen angrenzend an Wiesen)	a) --- b) ---	<p>Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die nicht mehr beanspruchten Teile der L1135 entsiegelt und tiefengelockert. Es wird gebietsheimisches Saatgut (Typ "Frischwiese"; Herkunftsgebiet 11 "Südwestdeutsches Bergland") unter Berücksichtigung der Vollzugshinweise des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum § 40 Abs. 4 BNatSchG angesät.</p> <p>Die Bodenvorbereitung erfolgt in Anlehnung an DIN 18.915.</p> <p>Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.</p>	

L 1135, Ausbau zwischen L 1177 und Wiernsheim			Regelungsverzeichnis FESTSTELLUNGSENTWURF		Unterlage: 11 Datum: 30.11.2022
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
2.3 A	---	Reaktivierung bzw. Sicherung bestehender Weiher als Amphibienhabitat (Weiher SW Wiernsheim)	a) --- b) ---	Reaktivierung der Weiher östlich der L 1135 zur Wiederherstellung und langfristigen Sicherung als Amphibienlaichgewässer. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.	
3.1 G/A	---	Pflanzung gebietsheimischer Gehölze (Entwicklung naturnaher Waldand)	a) --- b) ---	Nach Abschluss der Bauarbeiten werden in Arbeitsstreifen am Waldrand gebietsheimische standorttypische Sträucher gepflanzt, um die Wiederentwicklung eines naturnahen Waldrandes zu unterstützen. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.	
3.2 G	---	Entsiegelung und Ansaat gebietsheimisches Saatgut (Frischwiese) (Begrünung der Böschungen, Mulden Bankette sowie temporär beanspruchter Wiesenflächen)	a) --- b) ---	Ansaat von Banketten, Böschungen, Entwässerungsgräben etc. mit einer Gras-/Kräutermischung aus gebietsheimischem Saatgut (Regiosaatgut Typ "Frischwiese"; Herkunftsgebiet 11 "Südwestdeutsches Bergland") unter Berücksichtigung der Vollzugshinweise des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum § 40 Abs. 4 BNatSchG. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.	